

Mini-Hotel mit nur sechs Zimmern

Ehepaar Diedrich aus Wismar setzt auf Individualität / Wie man mit einem kleinen Haus am Hotel-Markt übersteht

VON ANJA VON SEMENOW

ÖSTLICHE ALTSTADT. Alles, nur kein Standard – ist das Motto von Heike und Olaf Diedrich, die gemeinsam das kleine Hotel in den beeindruckenden Gemäuern des Kaufmannshauses Krahnstöver in der Rostocker Altstadt betreiben. In Hotel „Denkmal 13“ haben sie es umbenannt, nachdem sie es 2019 gekauft haben.

„Wir haben bereits ein Hotel mit gleichem Namen in Wismar“, erzählt Heike Diedrich. In beiden Hansestädten können Gäste jeweils in sechs Zimmern in denkmalgeschützten Gebäuden übernachten.

Und jedes ist individuell. „Wir wollen unseren Gästen einen ganz besonderen Stil bieten – mit exklusiven Möbeln und Gemütlichkeit. Deshalb haben wir auch Himmelbetten“, erklärt die Gastgeberin.

Die Gäste werden bei uns sehr umsorgt. Man soll sich bei uns rundum wohl und verwöhnt fühlen.

Heike Diedrich, führt mit ihrem Mann das „Denkmal 13“ in Rostock

So öffnet man die Zimmer in Rostock mittels eines altbewährten Schlüssels mit massivem Anhänger. Fünf Doppelzimmer und eine geräumige Suite warten auf Besucher, die

das antik anmutende Ambiente zu schätzen wissen.

„Wir freuen uns, wenn Gäste uns vor der Buchung anrufen. Dann können wir sie genau beraten, welches Zimmer zu ihnen passt“, sagt Heike Diedrich, deren Hotel auch über die klassischen Buchungswbseiten zu finden ist.

Die Räume halten nämlich einige Überraschungen parat. Eines punktet beispielsweise mit einer frei stehenden Badewanne im Schlafraum, ein anderes bietet hingegen quasi eine offene Dusche neben dem Bett.

„Die Gäste werden bei uns sehr umsorgt. Das Frühstück ist mit Bedienung. Man soll sich bei uns rundum wohl und verwöhnt fühlen“, sagt die gelernte Krankenschwester, die mit ihrem Mann den Schritt in die eigene Hotellerie gewagt hat.

Aber wie rechnet sich ein Hotel mit sechs Zimmern? „Man muss schon sagen, es ist nicht einfach“, sagt Olaf Diedrich. Als Hotelkaufmann ist er vom Fach. „Es ist eigentlich zu klein, um davon zu leben.“

Je nach Saison kostet ein Doppelzimmer um die 100 Euro pro Nacht. Voll belegt ist das „Denkmal 13“ vor allem während des Weihnachtsmarktes oder im Sommer.

Lars Schwarz, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) in MV, begrüßt es, wenn kleine Hotels sich am Markt bewähren. „Es ist toll, wenn



Das kleinste Hotel in der Hansestadt Rostock ist das Hotel „Denkmal 13“ – Kaufmannshaus Krahnstöver. Im Bild die Inhaber Heike und Olaf Diedrich.

FOTOS: FRANK SÖLLNER



Die rustikalen wie gemütlichen Zimmer sind bei den Gästen beliebt. Im Bild Mitarbeiterin Michaela Borchert.



Historisches Gemäuer mit Flair: Heike und Olaf Diedrich vor dem Hotel „Denkmal 13“ in der Hansestadt Rostock.

sich jemand traut, solch eine Nische zu bedienen. Es gibt für jedes Hotel den passenden Gast. Klar ist aber auch: Je kleiner das Hotel, desto schwieriger für den Betreiber, kostendeckend zu wirtschaften. Als Familienbetrieb kann das funktionieren.“

Die Diedrichs hatten sich kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie dazu entschieden, ins Hotelgewerbe einzusteigen. „Wir wollten raus aus der Tretmühle“, erklärt Heike Diedrich.

Mehr Freiheit trotz zwei Hotels in zwei Städten? „Die Verantwortung ist groß, aber es fühlt sich trotzdem anders an“, betont der 59-jährige Olaf Diedrich, der gebürtig aus Braunschweig stammt.

Je nach Saison wird das Paar von zwei bis sechs Mitarbeitern unterstützt. Eine von ihnen, quasi als „Mädchen für alles“, ist Michaela Borchert. Die gute Fee des Hauses saugt, macht die Betten oder deckt den Frühstückstisch.

„Wir haben gerade so gutes Personal, dass wir uns auch etwas Neues trauen können“, verrät Heike Diedrich. „Ab 15. April wollen wir die Tür für alle öffnen und Frühstück auch für Nicht-Hotelgäste anbieten sowie Kaffee und Kuchen.“

Auch hier setzen die Besitzer auf klassisches Flair. „Wir haben alle Tische mit Tischdecken eingedeckt und Stoffservietten“, betont Olaf Diedrich. Sie wollen eben anders sein als ein Hotel im Großformat.

Bewahrer der Astronomischen Uhr: Manfred Schukowski ist tot

VON THORSTEN CZARKOWSKI

STADTMITTE. „Am 14. März 2025 verstarb in Rostock mit Prof. Dr. Manfred Schukowski einer der verdienstvollsten Denkmalpfleger und Wissenschaftler unseres Bundeslandes“, teilte der Verein „Astronomische Uhr Rostock von 1472 e.V.“ am Montag (17. März) mit. „Sein Tod stellt einen schmerzlichen Verlust dar und bedeutet einen tiefen Einschnitt in die Forschungen zu astronomischen Großuhren in Mecklenburg-Vorpommern und europaweit“, hieß es weiter.



Prof. Manfred Schukowski vor der Astronomischen Uhr in der Marienkirche. FOTO: OVE ARSCHOLL

Manfred Schukowski wurde am 16. Januar 1928 in Stralsund geboren. Er studierte Physik und Astronomie

im Institut für Lehrerbildung in Putbus und an der Pädagogischen Hochschule Potsdam. 1970 wurde er an der Universität Rostock zu einem Thema der Methodik der Astronomie promoviert und 1979 habilitiert. In der Nachweizeit setzte er sich für den Erhalt der Sternwarten und astronomischen Einrichtungen ein.

Später hatte sich Manfred Schukowski den mittelalterlichen astronomischen Monumentaluhren gewidmet. Sein Interesse galt besonders der Astronomischen Uhr der St.-Marien-Kirche Rostock.

Die Uhr zeigt nicht nur die Zeit an, auch Osterdatum, Wochentage oder Mondphasen. Für dieses Technik-Wunderwerk hatte sich Manfred Schukowski engagiert. „Er konnte die Uhr den Besuchern immer sehr gut erklären“, so Vereinsvorstand Wolfgang Fehlberg.

Mit Trauer hat auch Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger (Linke) die Nachricht vom Ableben Manfred Schukowski aufgenommen. „Rostock verliert mit ihm einen äußerst engagierten Denkmal-Bewahrer“, so Kröger. „Sein Herzenswunsch, dass die Uhr

als Unesco-Weltkulturerbe anerkannt wird, hat sich bisher nicht erfüllt. Dieser wird von Mitstreiterinnen und Mitstreitern im gleichnamigen Verein weiterverfolgt werden.“

Schukowski wurde 1995 mit dem Rostocker Kulturpreis geehrt. 2013 folgte die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt. Die Deutsche Gesellschaft für Chronometrie ehrte Schukowski mit der Philipp-Matthäus-Hahn-Medaille.

2021 erhielt er eine der höchsten Auszeichnungen für die Denkmalpflege des Landes. Das Anliegen, dass die Astro-

nomische Uhr ins Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen wird, ist nicht vom Tisch, betont Vereinsvorstand Wolfgang Fehlberg. Die Arbeit von Manfred Schukowski trug 2018 besondere Früchte.

Damals musste die 1885 erstellte Scheibe der Uhr ausgetauscht werden, sie war nur bis Ende 2017 gültig. Die Berechnung der für die neue Scheibe nötigen Daten war durch Prof. Schukowski erfolgt. Wie weit seine Arbeit in die Zukunft reicht, zeigt sich darin, dass die Astronomische Uhr nun bis ins Jahr 2150 laufen kann.

ANZEIGE

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Sauberes Wasser.
Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

FÜR SIE DIENSTBEREIT

BESTATTUNGEN

Ertel KG, Rostock, 24 h	03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h	03 81/5 41 35
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h	03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h	03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h	03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h	03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h	03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h	03 82 96/82 40 00

Bestattungs-Institut Schombach03 81 / 87 39 98 31 + 0 172 / 670 45 66

Bestattungshaus Warnemünde Neumann + Stagat GbR, Tag & Nacht..... 0381/5 26 95

Beerdigungskontor Bodenhausen.....03 81/2 00 14 14

MARKTPLATZ

GARTEN

RYOBI AKKU-VERTIKUTIERER mit 2
Akkus und Ladegerät, VB 180 €
prima Zustand, Abholung in Sassnitz,
Tel. 0160 95114849

Suche einen Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch defekt an privat.
☎ 0171-6129672

LANDWIRTSCHAFT

Brennh. Erle/Birke/Esche 59 €/RM am Weg, 39 €/RM selber machen, Züsow-Gamehl, 0176-227 677 68

TIERMARKT

Vk. Bienenvölker, Carnica, DNM.
Auslieferung möglich ☎ 0178/334 1771

Bienen zu verkaufen. ☎ (038 827) 441

VERSCHIEDENES

Schwalbe / Simson zu kaufen gesucht.
☎ 0179 - 20 31 052

VERLOREN / GEFUNDEN

Schlüsselbund am 06.03., am Burgwall-Center, verloren. Gegen Belohnung bitte melden unter: ☎ 0159 - 06367195

abo

Prämien!

Werben Sie einen neuen Leser und suchen Sie sich eine von über 550 hochwertigen Prämien aus.

Einfach anrufen: 0381 38303015*
*Es gilt der nationale Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkbieters

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

KUNST- /SAMMLERM.

Suche Hirschgeweih, Damm, Abwurfstangen sowie Reh. ☎ 0163/8118894 (nur Anrufe)

HOBBY UND FREIZEIT

Schönes gepflegtes E-Bike, kaum genutzt, zu verk. VB ☎ 0173-9640 534

Private Kleinanzeigen – einfach und bequem online aufgeben.

www.ostsee-zeitung.de

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament